

# SCHOOL-SCOUT.DE

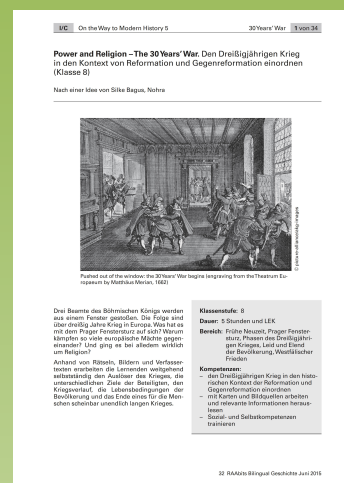
Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

**Auszug aus:**

*Power and Religion - The 30 Years' War (Geschichte bilingual)*

Das komplette Material finden Sie hier:

[School-Scout.de](https://www.school-scout.de)



## Power and Religion – The 30 Years' War. Den Dreißigjährigen Krieg in den Kontext von Reformation und Gegenreformation einordnen (Klasse 8)

Nach einer Idee von Silke Bagus, Nohra



© picture-alliance/akg-images

Pushed out of the window: the 30 Years' War begins (engraving from the *Theatrum Europaeum* by Matthäus Merian, 1662)

Drei Beamte des Böhmisches Königs werden aus einem Fenster gestoßen. Die Folge sind über dreißig Jahre Krieg in Europa. Was hat es mit dem Prager Fenstersturz auf sich? Warum kämpfen so viele europäische Mächte gegeneinander? Und ging es bei alledem wirklich um Religion?

Anhand von Rätseln, Bildern und Verfasser-texten erarbeiten die Lernenden weitgehend selbstständig den Auslöser des Krieges, die unterschiedlichen Ziele der Beteiligten, den Kriegsverlauf, die Lebensbedingungen der Bevölkerung und das Ende eines für die Menschen scheinbar unendlich langen Krieges.

**Klassenstufe:** 8

**Dauer:** 5 Stunden und LEK

**Bereich:** Frühe Neuzeit, Prager Fenstersturz, Phasen des Dreißigjährigen Krieges, Leid und Elend der Bevölkerung, Westfälischer Frieden

**Kompetenzen:**

- den Dreißigjährigen Krieg in den historischen Kontext der Reformation und Gegenreformation einordnen
- mit Karten und Bildquellen arbeiten und relevante Informationen herauslesen
- Sozial- und Selbstkompetenzen trainieren

## Fachlicher Hintergrund

### *Die Kriegsparteien*

Die **Ursachen** für den **Dreißigjährigen Krieg liegen nicht nur in der Religion**, sondern zu weiten Teilen auch in **politischen Machtbestrebungen**. Als Gegner standen sich zu Beginn die sogenannte **Liga** (ursprünglich ein Zusammenschluss der katholischen Fürsten, darunter auch der deutsche Kaiser) sowie die **Union** (eine Vereinigung der protestantischen Fürsten) gegenüber. Sowohl Union als auch Liga erhielten während des Krieges **Unterstützung von außen** – sprich von anderen europäischen Mächten. Auf Seiten der Union kämpften England, die Niederlande und das katholische(!) Frankreich, auf Seiten der Liga der Kaiser, Österreich, Spanien und – selbstverständlich – der Papst.

### *Der Prager Fenstersturz*

Nach dem **Beschluss des Augsburger Religionsfriedens**, der sowohl den Katholiken als auch den Protestanten die **freie Religionsausübung** gewährte, kam das Land dennoch nicht zur Ruhe. 1609 hatte Kaiser Rudolf II. den böhmischen Ständen Religionsfreiheit zugesichert. Doch seine Nachfolger Matthias II. und Ferdinand (ab 1617 König von Böhmen) ergriffen Maßnahmen, um Böhmen zu rekatholisieren. Trotz eines Verbots **versammelten sich die protestantischen böhmischen Stände** im Frühjahr **1618 in Prag**. Die wütenden Adligen zogen zur Prager Burg und warfen die kaiserlichen Räte, die Grafen Slavata und Martinic, aus dem Fenster, genauso wie den Schreiber Fabricius. Alle drei überlebten den Fall aus 17 Meter Höhe, wenn auch teils schwer verletzt.

Der **Prager Fenstersturz** war der **Auftakt zum böhmischen Aufstand** (1618–1620) und zum **Dreißigjährigen Krieg**.

### *Vier Phasen des Dreißigjährigen Krieges*

Obwohl Historiker vom Dreißigjährigen Krieg sprechen, ist dieser mehr oder weniger eine Aneinanderreihung verschiedener bewaffneter Auseinandersetzungen. Den Anfang stellt der **Böhmisch-Pfälzische Krieg (1618–1623)** dar, gefolgt vom **Dänisch-Niedersächsischen Krieg (1625–1629)**, dem **Schwedischen Krieg (1630–1635)** und schließlich dem **Schwedisch-Französischen Krieg (1635–1648)**. Im Verlauf der kriegerischen Auseinandersetzungen treten konfessionelle Fragen immer mehr in den Hintergrund, die Beteiligten verfolgen zunehmend machtpolitische Interessen.

Am Ende all dieser Auseinandersetzungen steht der **Westfälische Frieden**, der 1648 zwischen dem Heiligen Römischen Reich Deutscher Nation, Schweden, Frankreich, Spanien und den Niederlanden geschlossen wurde. Neben **religiösen Vereinbarungen** wurden hier auch **politische und territoriale Absprachen** getroffen.

## Didaktisch-methodisches Konzept

### *Für welche Lerngruppe ist die Reihe konzipiert?*

Die Unterrichtseinheit ist für die **Jahrgangsstufe 8** konzipiert. Inhaltlich sollte sich die Lerngruppe bereits mit den Themen Luther, Reformation und Gegenreformation sowie dem Bauernkrieg auseinandergesetzt haben, da der Dreißigjährige Krieg nur im historischen Kontext richtig verstanden und eingeordnet werden kann.

Die Schülerinnen und Schüler<sup>1</sup> lernen nicht nur die Fakten und Zahlen des Krieges, sondern sollen sich v. a. auch eine **Vorstellung über das Leben der Menschen zu dieser Zeit verschaffen**. Des Weiteren erkennen die Schüler die **Bedeutung des Westfälischen Friedens für die Gegenwart**, der als Ausgangspunkt für die Entwicklung des modernen Völkerrechts gilt.

<sup>1</sup> Im Weiteren nur noch Schüler genannt.

### *Wie wird das Thema in der Fremdsprache vermittelt?*

Da das Thema Dreißigjähriger Krieg sehr komplex und umfassend ist, wurden zum Teil **spielerische Ansätze** in Form von Rätseln gewählt, um das Interesse der Schüler zu wecken. Die Texte der Einheit sind ausschließlich **Verfassertexte**, die außerdem **annotiert** sind. Die Lebensumstände der Bevölkerung lernen die Schüler auch anhand von **Bildern** kennen. Für die Bildbeschreibungen werden zusätzliche Vokabelhilfen gegeben.

### *Wo liegen die inhaltlichen Schwerpunkte der Reihe?*

In den ersten drei Stunden der Reihe beschäftigen sich die Lernenden mit den **Ursachen** und dem **Anlass des Krieges** sowie den **Kriegszielen** und **wichtigen Kriegereignissen**. Daran anschließend geht es um die **Situation in der Bevölkerung** – hier steht vor allem die Alltagsgeschichte im Vordergrund. Als Abschluss der Reihe werden die **Bestimmungen des Westfälischen Friedens** von den Schülern eingeordnet und bewertet.

### *Anhand welcher Methoden wird das Thema erarbeitet?*

Methodisch stehen **selbstständige Arbeitsformen im Vordergrund**: Die Phasen des Krieges und wichtige Persönlichkeiten werden in Gruppen erarbeitet und die Ergebnisse anschließend präsentiert. Die Lebensumstände der Bevölkerung werden anhand eines Angebotslernens erarbeitet, wobei jeder Schüler drei von vier Themen bearbeitet.

### *Wie kann ich das Gelernte überprüfen?*

Zur Überprüfung des Erlernten steht am Ende eine Lernerfolgskontrolle in Form eines Tests zur Verfügung. Dafür sollten ca. 20–30 Minuten zur Verfügung stehen.

## **Medienhinweise**

### *Printmedien*

**Bonney, Richard:** The Thirty Years' War 1618–1648 (Essential Histories). Osprey Publishing, Newbury 2002.

Gute Einführung in die Zeit und die Ereignisse des Dreißigjährigen Krieges als ersten gesamt-europäischen Konflikts.

**Friesenegger, Maurus:** Tagebuch aus dem 30jährigen Krieg. Buch & Media, München 2007.

Zeitgenössische Aufzeichnung aus dem Benediktinerkloster Andechs über das harte Leben und die Gräueltaten der Soldaten im Dreißigjährigen Krieg. Das Buch liefert einen persönlichen Blick auf die Schrecken des Krieges.

**Röhrig, Tilman:** In 300 Jahren vielleicht. Arena Verlag, Würzburg 2010.

Der historische Jugendroman spielt zur Zeit des Dreißigjährigen Krieges und handelt von Jockel und seiner Familie, die in ständiger Angst vor der Pest und den plündernden Soldaten leben. Empfohlenes Lesealter: 13 Jahre.

### *Internetseiten*

<http://kids.britannica.com/comptons/article-9277329/Thirty-Years-War>

Kurze, gut verständliche englische Zusammenfassung zum Dreißigjährigen Krieg.

[http://simple.wikipedia.org/wiki/Thirty\\_Years%27\\_War](http://simple.wikipedia.org/wiki/Thirty_Years%27_War)

Kurzer Überblick zu Ursachen und Verlauf des Krieges, in einfachem Englisch verfasst.

# SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

**Auszug aus:**

*Power and Religion - The 30 Years' War (Geschichte bilingual)*

Das komplette Material finden Sie hier:

[School-Scout.de](https://www.school-scout.de)

